

373012-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil "Grüner Boulevard, Bad Mergentheim"

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Mergentheim

E-Mail: andrey.lobachev@kohlergrohe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil "Grüner Boulevard, Bad Mergentheim"

Beschreibung: Ziel des freiraumplanerischen Wettbewerbes ist es, die Igersheimer Straße und Würzburger Straße neu aufzuteilen, zu einer Grünachse mit Geh- und Radwegen umzugestalten sowie die Querung der Fahrbahn zu erleichtern. Der motorisierte und nichtmotorisierte Verkehr soll den Funktionen einer innerörtlichen Gemeindestraße entsprechend neu zониert und der Straßenraum sinnvoll aufgewertet werden. Hierfür ist ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten, welches Aspekte von Mobilität mit Maßnahmen der Hitzeanpassung, Wassersensibilität und Biodiversität miteinander in Einklang bringt und einen sinnvollen Umgang mit den spezifischen Anforderungen des Ortes findet. Der Kapuzinerplatz ist räumlich und gestalterisch neu zu definieren. Die geplante Umgestaltung soll städtebauliche Aufwertung und Mobilität mit einem langfristigen Mehrwert für Stadtbild und Lebensqualität verbinden.// Mit dem Ideenteil, der räumlich unmittelbar an den Realisierungsteil angrenzt, liegt ein weiterer Bearbeitungsschwerpunkt in der Erlebarmachung Bad Mergentheimer Stadtgeschichte: der ehemaligen historischen Stadtbefestigung. Hier soll eine Fußwegverbindung vom Grünen Boulevard in die tiefergelegene Türkengasse hin zu den historischen Stadtmauerresten vorgesehen werden. Darüber hinaus sind planerische Vorschläge zur Umgestaltung der hiermit verbundenen Grünfläche zu entwickeln.// Gegenstand des Wettbewerbs sind Leistungen nach HOAI für die Konzeption der Neugestaltung der Igersheimer Straße und Würzburger Straße in Bad Mergentheim.// Der Wettbewerb ist als einphasiger, nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb nach RPW mit einem Ideenteil und einem vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 20 Teilnehmern ausgelobt. Die Ausloberin wählt hiervon 6 Teilnehmer vorab aus. Das Verfahren ist anonym.// Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekt/-innen, optional in Teams mit Stadtplaner/-innen. Landschaftsarchitekt/-innen sind Verfasser der Wettbewerbsarbeit. Stadtplaner/-innen sind optional. Verkehrsplaner/-innen können und sollten zur Beratung hinzugezogen werden. Sie sind nicht allein teilnahmeberechtigt und nicht Verfasser der Wettbewerbsarbeit.//

Kennung des Verfahrens: d3f19104-707e-46e5-a177-2df534499e3a

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen zum Teilnahmewettbewerb. Die für die Abgabe eines Teilhmantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilhmanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.12 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilhmanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilhmanträge zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung: [[Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Architekten und bei Bergergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft abzugeben: - Eigenerklärung, dass die vorgegebene berufliche Qualifikation vorliegt. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach dem GWB in §123 vorliegen. Falls Einzelziffern nach § 124 vorliegen, sind diese mit Angabe, Erläuterungen und Nachweisen der Bergbererklärung als Anlage beizufügen. Sollten Einzelziffern nach § 125 „Selbstreinigung“ vorliegen, sind diese entsprechend darzustellen. - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird - Eigenerklärung Verbot Beteiligung russischer Unternehmen// Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien – Zulassungskriterien – für die qualitative Auswahl: - fristgerechter Eingang der Bewerbung. - Bewerber-/Teilhmanerklärung mit rechtsverbindlicher Unterschrift aller Teilhmanberechtigten.] ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil "Grüner Boulevard, Bad Mergentheim"

Beschreibung: Mit dem Wettbewerb „Grüner Boulevard“ beabsichtigt die Große Kreisstadt Bad Mergentheim den östlichen Stadteingang im Bereich vom Schellenhäuschen bis zur Einmündung der Wachbacher Straße neu zu gestalten. Der Betrachtungsraum des Realisierungswettbewerbes umfasst dabei auch die Flächen vor dem Stadtkloster Maria Hilf und des südlichen Teils der Kapuzinerstraße.// Ziel des freiraumplanerischen Wettbewerbes ist es, die Igersheimer Straße und Würzburger Straße neu aufzuteilen, zu einer Grünachse mit Geh- und Radwegen umzugestalten sowie die Querung der Fahrbahn zu erleichtern. Der motorisierte und nichtmotorisierte Verkehr soll den Funktionen einer innerörtlichen Gemeindestraße entsprechend neu zониert und der Straßenraum sinnvoll aufgewertet werden. Hierfür ist ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten, welches Aspekte von Mobilität mit Maßnahmen der Hitzeanpassung, Wassersensibilität und Biodiversität miteinander in Einklang bringt und einen sinnvollen Umgang mit den spezifischen Anforderungen des Ortes findet. Der Kapuzinerplatz ist räumlich und gestalterisch neu zu definieren. Die geplante Umgestaltung soll städtebauliche Aufwertung und Mobilität mit einem langfristigen Mehrwert für Stadtbild und Lebensqualität verbinden.// Mit dem Ideenteil, der räumlich unmittelbar an den Realisierungsteil angrenzt, liegt ein weiterer Bearbeitungsschwerpunkt in der Erlebarmachung Bad Mergentheimer Stadtgeschichte: der ehemaligen historischen Stadtbefestigung. Hier soll eine Fußwegverbindung vom Grünen Boulevard in die tiefergelegene Türkengasse hin zu den historischen Stadtmauerresten vorgesehen werden. Darüber hinaus sind planerische Vorschläge zur Umgestaltung der hiermit verbundenen Grünfläche zu entwickeln.// Es gilt qualitativ überzeugende und funktional tragfähige Entwürfe für die Freiraumgestaltung zu entwickeln, die das Gesamtkonzept eines funktionierenden und durchdachten Miteinanders in einem neu gestalteten Straßenraum ermöglichen. Die städtebauliche Einbindung soll sensibel und angemessen erfolgen. Sicherheit, Funktionalität, Barrierefreiheit sowie weitere Anforderungen der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei zu beachten.//

Interne Kennung: LOT-0001 E62141826

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: NACHWEISE Die Ausloberin behält sich vor, die formalen Nachweise zu den Erklärungen von den Teilnehmern anzufordern und zu prüfen.//

AUSWAHLKRITERIEN - REFERENZEN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR A Nachweis eines oder mehrerer Erfolge (Preis, Anerkennung) in einem regelgerechten Wettbewerb, z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber/innen bestätigen. - Formblatt mit Daten der Referenz: Art des Erfolgs, Jahr der Auszeichnung, Wettbewerbsart, Auslober/in mit Adresse, Verfasser (= Name des Bewerbenden). - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Preise, Anerkennungen). 1 Preis, Anerkennung = 1 Punkt 2 Preise, Anerkennungen = 2 Punkte 3 Preise, Anerkennungen = 3 Punkte// B Nachweis eines oder mehrerer ausgezeichnete realisierte Projekte z.B. durch Auszeichnung beispielhaftes Bauen, Landschaftsarchitekturpreis BDLA oder ähnliche vergleichbare Preise etc., die durch eine Fachjury verliehen worden sind. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber/innen bestätigen. - Formblatt mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seite: Preisurkunde, Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Auszeichnungen). 1 Auszeichnung = 1 Punkt 2 Auszeichnungen = 2 Punkte 3 Auszeichnungen = 3 Punkte// C Nachweis eines oder mehrerer (vergleichbarer) realisierte Projekte (KG 500: mind. 3,0 Mio. € brutto, fertiggestellt, Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen mind. LPH 2 - 3 & 5 - 8). Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber/innen bestätigen. - Formblatt mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Bewertung mit max. 4 Punkten (mehrere Referenzen können bis zu 4 Punkten addiert werden). 1 realisiertes Projekt = 1 Punkt 1 vergleichbares realisiertes Projekt (freiräumliche Gestaltung Boulevard/ Straße/ Platz) = 2 Punkte// AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen – mit maximal 10 möglichen Punkten. Bewerbende, die 5 oder mehr Punkte erreichen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B mindestens 1 Punkt nachzuweisen. Zusätzlich ist aus dem Bereich C mindestens 1 Punkt nachzuweisen. Qualifizieren sich mehr als 14 Bewerbende, entscheidet das Los. Mehrfachnennungen sind möglich, d.h. ein Referenzprojekt, das z.B. als Referenz A dargestellt wurde, kann auch für weitere Referenzen aus den Bereichen B und C verwendet werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 50% insgesamt zwischen 50 und 250 Punkte erreicht werden (1. Preis: 250 Punkte, 2. Preis: 200 Punkte und 3. Preis: 150 Punkte)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit

Beschreibung: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 30% insgesamt zwischen 30 und 150 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Beschreibung: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden. Die Ermittlung der Punkte des Angebots erfolgt auf Basis der vom Bietenden/der Bietergemeinschaft gemachten Angaben und der daraus resultierenden Brutto- Gesamthonorarsumme nach der folgenden linearen Berechnungsmethode: Das Angebot mit der niedrigsten Brutto- Gesamthonorarsumme erhält 5 Punkte. Alle anderen Angebote werden hierzu ins Verhältnis gesetzt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62141826>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62141826>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW festgelegt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Mergentheim

Registrierungsnummer: DE144753883

Postanschrift: Bahnhofplatz 1

Stadt: Bad Mergentheim

Postleitzahl: 97980

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kohler grohe architekten, Andrey Lobachev

E-Mail: andrey.lobachev@kohlergrohe.de

Telefon: +49 711 769 639 34

Internetadresse: <https://www.bad-mergentheim.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Kapellenstraße 17, 76131 Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9da68e4-d81a-49e2-97e5-27ab743b2093 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 14:57:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 373012-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026